

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Düsseldorf

März 2024



Sperrfrist:
28.03.2024, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Düsseldorf
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Düsseldorf

März 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Düsseldorf
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	43.975	44.078	43.853	-103	-0,2	837	1,9	2,5	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	26.981	27.266	26.720	-285	-1,0	3.266	13,8	15,3	12,4
53,6% Männer	14.471	14.627	14.344	-156	-1,1	1.815	14,3	16,1	13,3
46,4% Frauen	12.510	12.639	12.376	-129	-1,0	1.451	13,1	14,4	11,4
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.602	1.650	1.577	-48	-2,9	133	9,1	13,2	10,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	291	298	325	-7	-2,3	27	10,2	6,0	5,5
34,8% 50 Jahre und älter	9.380	9.462	9.295	-82	-0,9	1.169	14,2	15,7	12,8
24,0% dar. 55 Jahre und älter	6.475	6.450	6.340	25	0,4	925	16,7	17,2	14,4
34,0% Langzeitarbeitslose	9.181	9.157	8.950	24	0,3	632	7,4	5,5	1,0
7,2% Schwerbehinderte Menschen	1.935	1.949	1.916	-14	-0,7	206	11,9	14,8	15,1
44,4% Ausländer	11.969	12.104	11.741	-135	-1,1	1.635	15,8	17,5	13,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.925	5.584	5.694	-659	-11,8	76	1,6	4,2	17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.807	1.813	2.412	-6	-0,3	96	5,6	10,3	21,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.307	1.749	1.264	-442	-25,3	-28	-2,1	10,9	19,0
seit Jahresbeginn	16.203	11.278	5.694	x	x	1.138	7,6	10,4	17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.202	5.034	4.219	168	3,3	429	9,0	-7,6	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.562	1.444	1.414	118	8,2	137	9,6	-9,2	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.271	1.202	867	69	5,7	-111	-8,0	-22,7	4,1
seit Jahresbeginn	14.455	9.253	4.219	x	x	378	2,7	-0,5	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	7,8	7,6	x	x	x	6,8	6,8	6,8
dar. Männer	8,0	8,0	7,9	x	x	x	7,0	7,0	7,0
Frauen	7,4	7,5	7,3	x	x	x	6,6	6,6	6,6
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,3	5,1	x	x	x	5,1	5,0	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,4	4,8	x	x	x	4,6	4,9	5,4
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,8	8,7	x	x	x	7,8	7,7	7,8
55 bis unter 65 Jahre	9,6	9,6	9,4	x	x	x	8,5	8,5	8,6
Ausländer	15,0	15,2	14,7	x	x	x	13,6	13,5	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,3	8,2	x	x	x	7,3	7,3	7,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.490	28.805	28.370	-315	-1,1	1.996	7,5	8,9	6,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.637	34.862	34.477	-225	-0,6	1.942	5,9	6,7	5,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.949	35.160	34.780	-211	-0,6	2.022	6,1	6,8	6,0
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,8	9,7	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.809	7.784	7.540	25	0,3	1.506	23,9	22,8	18,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.648	38.569	38.524	79	0,2	-882	-2,2	-2,6	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.889	13.893	13.914	-3	0,0	-1.118	-7,4	-8,2	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	28.313	28.239	28.201	73	0,3	-774	-2,7	-3,1	-3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.134	1.515	1.338	-381	-25,1	91	8,7	38,6	47,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.987	2.853	1.338	x	x	942	30,9	42,5	47,2
Bestand	5.651	5.861	5.676	-210	-3,6	331	6,2	8,0	0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Düsseldorf
 März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.381	14.288	14.061	93	0,7	1.953	15,7	17,5	15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.895	8.977	8.837	-82	-0,9	1.445	19,4	21,1	16,9
56,4% Männer	5.015	5.041	4.938	-26	-0,5	812	19,3	22,4	19,1
43,6% Frauen	3.880	3.936	3.899	-56	-1,4	633	19,5	19,6	14,3
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	615	626	558	-11	-1,8	73	13,5	22,5	19,5
0,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	35	28	-	-	-2	-5,4	29,6	7,7
32,2% 50 Jahre und älter	2.861	2.898	2.890	-37	-1,3	290	11,3	12,4	8,0
23,6% dar. 55 Jahre und älter	2.102	2.093	2.078	9	0,4	142	7,2	6,8	3,0
8,4% Langzeitarbeitslose	746	741	717	5	0,7	-55	-6,9	-8,4	-13,7
5,6% Schwerbehinderte Menschen	498	508	492	-10	-2,0	21	4,4	7,4	3,6
32,4% Ausländer	2.885	2.860	2.827	25	0,9	662	29,8	28,7	26,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.283	2.436	2.842	-153	-6,3	201	9,7	12,7	25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.471	1.470	1.990	1	0,1	146	11,0	18,8	24,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	581	429	-130	-22,4	27	6,4	4,7	38,8
seit Jahresbeginn	7.561	5.278	2.842	x	x	1.048	16,1	19,1	25,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.212	2.135	1.989	77	3,6	305	16,0	0,8	21,7
dar. in Erwerbstätigkeit	1.072	1.013	1.047	59	5,8	150	16,3	-4,3	24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	465	460	340	5	1,1	47	11,2	3,8	34,4
seit Jahresbeginn	6.336	4.124	1.989	x	x	676	11,9	9,9	21,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,2
dar. Männer	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,4	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.183	9.228	9.093	-45	-0,5	1.463	19,0	20,9	17,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.336	10.323	10.159	13	0,1	1.638	18,8	19,6	15,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.635	10.606	10.448	29	0,3	1.717	19,3	19,8	16,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.809	7.784	7.540	25	0,3	1.506	23,9	22,8	18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	29.594	29.790	29.792	-196	-0,7	-1.116	-3,6	-3,4	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.086	18.289	17.883	-203	-1,1	1.821	11,2	12,6	10,3
52,3% Männer	9.456	9.586	9.406	-130	-1,4	1.003	11,9	13,0	10,5
47,7% Frauen	8.630	8.703	8.477	-73	-0,8	818	10,5	12,3	10,1
5,5% 15 bis unter 25 Jahre	987	1.024	1.019	-37	-3,6	60	6,5	8,2	6,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	256	263	297	-7	-2,7	29	12,8	3,5	5,3
36,0% 50 Jahre und älter	6.519	6.564	6.405	-45	-0,7	879	15,6	17,3	15,2
24,2% dar. 55 Jahre und älter	4.373	4.357	4.262	16	0,4	783	21,8	22,9	21,0
46,6% Langzeitarbeitslose	8.435	8.416	8.233	19	0,2	687	8,9	7,0	2,5
7,9% Schwerbehinderte Menschen	1.437	1.441	1.424	-4	-0,3	185	14,8	17,7	19,7
50,2% Ausländer	9.084	9.244	8.914	-160	-1,7	973	12,0	14,4	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.642	3.148	2.852	-506	-16,1	-125	-4,5	-1,5	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	336	343	422	-7	-2,0	-50	-13,0	-15,7	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	856	1.168	835	-312	-26,7	-55	-6,0	14,3	10,9
seit Jahresbeginn	8.642	6.000	2.852	x	x	90	1,1	3,7	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.990	2.899	2.230	91	3,1	124	4,3	-13,0	0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	490	431	367	59	13,7	-13	-2,6	-18,8	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	806	742	527	64	8,6	-158	-16,4	-33,2	-9,1
seit Jahresbeginn	8.119	5.129	2.230	x	x	-298	-3,5	-7,6	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,7	4,7	4,7
dar. Männer	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,7	4,7	4,7
Frauen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,7	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,9	4,4	x	x	x	4,0	4,5	5,0
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,4	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Ausländer	11,4	11,6	11,2	x	x	x	10,6	10,6	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,0	5,0	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.307	19.577	19.276	-270	-1,4	533	2,8	4,1	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.302	24.539	24.317	-237	-1,0	305	1,3	2,0	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.314	24.554	24.332	-240	-1,0	305	1,3	2,0	2,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,8	6,8	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	38.648	38.569	38.524	79	0,2	-882	-2,2	-2,6	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.889	13.893	13.914	-3	0,0	-1.118	-7,4	-8,2	-8,4
Bedarfsgemeinschaften	28.313	28.239	28.201	73	0,3	-774	-2,7	-3,1	-3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

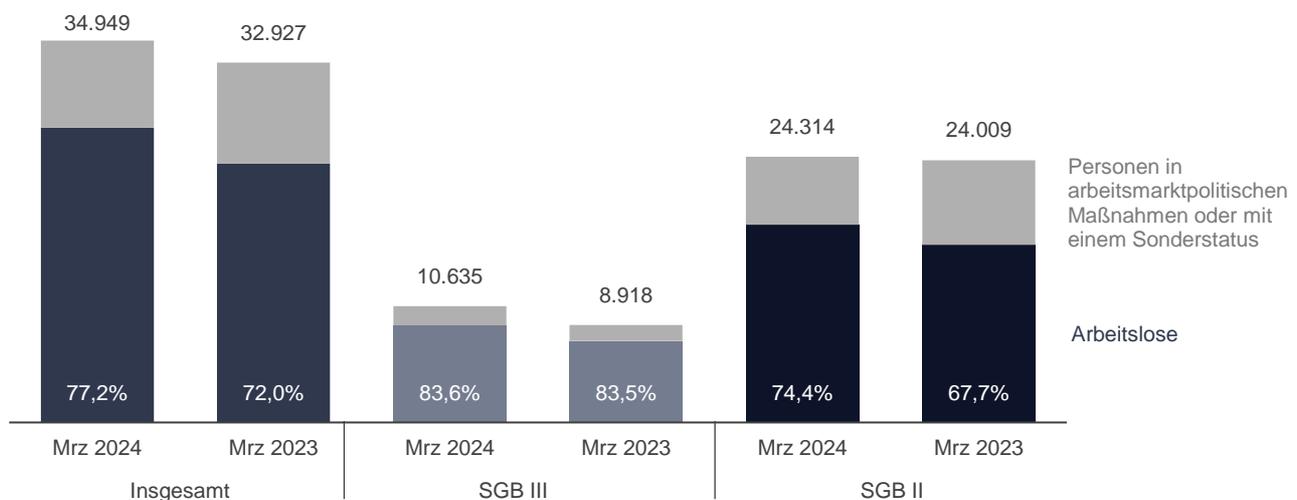
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	26.981	27.266	-285	-1,0	3.266	13,8	15,3	12,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.509	1.539	-30	-1,9	-1.270	-45,7	-44,9	-40,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	659	649	10	1,5	-714	-52,0	-50,8	-40,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	850	890	-40	-4,5	-556	-39,5	-39,7	-41,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	28.490	28.805	-315	-1,1	1.996	7,5	8,9	6,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.147	6.058	89	1,5	-54	-0,9	-2,9	1,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.354	1.374	-20	-1,5	-112	-7,6	-6,2	-2,1
Arbeitsgelegenheiten	627	658	-31	-4,7	-29	-4,4	-6,1	1,7
Fremdförderung	2.979	2.904	75	2,6	90	3,1	1,0	8,4
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-5	-20,0	-20,0	-16,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	493	509	-16	-3,1	-102	-17,1	-12,2	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	674	593	81	13,7	104	18,2	-0,3	-13,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	34.637	34.862	-225	-0,6	1.942	5,9	6,7	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	312	298	14	4,7	80	34,5	27,4	32,9
Gründungszuschuss	300	283	17	6,0	80	36,4	26,9	33,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	15	-3	-20,0	-	-	36,4	36,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	34.949	35.160	-211	-0,6	2.022	6,1	6,8	6,0
Unterbeschäftigungsquote	9,8	9,8	x	x	x	9,3	9,3	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	77,5	x	x	x	72,0	71,8	72,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2023		Feb 2023	Jan 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	8.895	8.977	-82	-0,9	1.445	19,4	21,1	16,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	288	251	37	14,7	18	6,7	12,6	23,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	288	251	37	14,7	18	6,7	12,6	23,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.183	9.228	-45	-0,5	1.463	19,0	20,9	17,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.152	1.096	56	5,1	174	17,8	10,3	6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	789	788	1	0,1	143	22,1	22,2	16,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	217	192	25	13,0	22	11,3	-9,0	-2,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	116	30	25,9	9	6,6	-15,9	-29,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.336	10.323	13	0,1	1.638	18,8	19,6	15,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	300	283	17	6,0	80	36,4	26,9	33,2
Gründungszuschuss	300	283	17	6,0	80	36,4	26,9	33,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.635	10.606	29	0,3	1.717	19,3	19,8	16,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	84,6	x	x	x	83,5	83,7	84,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	18.086	18.289	-203	-1,1	1.821	11,2	12,6	10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.221	1.288	-67	-5,2	-1.288	-51,3	-49,9	-46,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	371	398	-27	-6,8	-732	-66,4	-63,7	-53,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	850	890	-40	-4,5	-556	-39,5	-39,7	-41,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.307	19.577	-270	-1,4	533	2,8	4,1	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.995	4.962	33	0,7	-228	-4,4	-5,4	0,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	565	586	-21	-3,6	-255	-31,1	-28,5	-17,9
Arbeitsgelegenheiten	627	658	-31	-4,7	-29	-4,4	-6,1	1,7
Fremdförderung	2.762	2.712	50	1,8	68	2,5	1,8	9,4
Beschäftigungszuschuss	20	20	-	-	-5	-20,0	-20,0	-16,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	493	509	-16	-3,1	-102	-17,1	-12,2	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	528	477	51	10,7	95	21,9	4,4	-8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.302	24.539	-237	-1,0	305	1,3	2,0	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	15	-3	-20,0	-	-	36,4	36,4
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	15	-3	-20,0	-	-	36,4	36,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.314	24.554	-240	-1,0	305	1,3	2,0	2,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,8	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	74,5	x	x	x	67,7	67,5	68,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

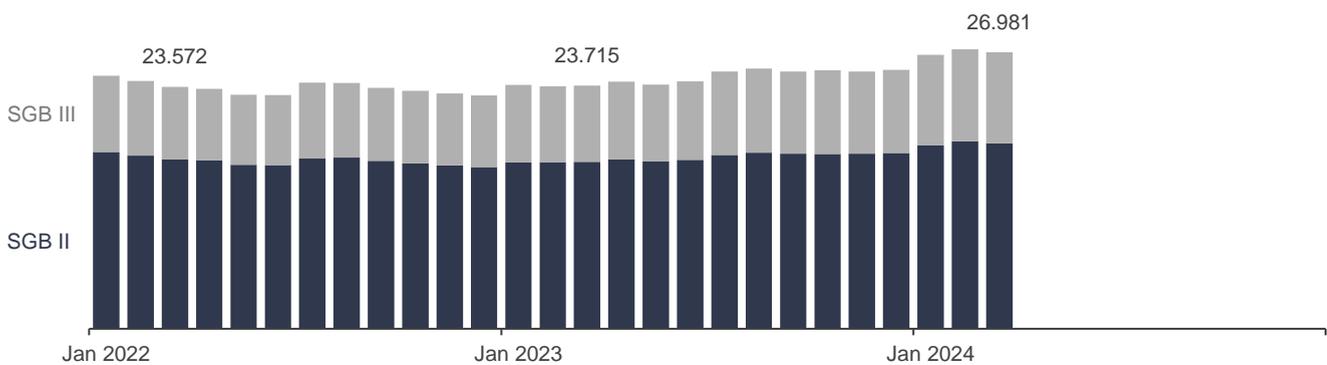
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 285 auf 26.981 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.266 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.895, das sind 82 weniger als im Vormonat und 1.445 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 18.086 Arbeitslose, das ist ein Minus von 203 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 1.821 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.981	-285	-1,0	3.266	13,8	7,7	7,8	6,8
Männer	14.471	-156	-1,1	1.815	14,3	8,0	8,0	7,0
Frauen	12.510	-129	-1,0	1.451	13,1	7,4	7,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.602	-48	-2,9	133	9,1	5,2	5,3	5,1
15 bis unter 20 Jahre	291	-7	-2,3	27	10,2	4,3	4,4	4,6
50 Jahre und älter	9.380	-82	-0,9	1.169	14,2	8,7	8,8	7,8
55 Jahre und älter	6.475	25	0,4	925	16,7	9,6	9,6	8,5
Deutsche	15.012	-150	-1,0	1.631	12,2	5,5	5,6	4,9
Ausländer	11.969	-135	-1,1	1.635	15,8	15,0	15,2	13,6
Rechtskreis SGB III	8.895	-82	-0,9	1.445	19,4	2,5	2,6	2,1
Männer	5.015	-26	-0,5	812	19,3	2,8	2,8	2,3
Frauen	3.880	-56	-1,4	633	19,5	2,3	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	615	-11	-1,8	73	13,5	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	35	-	-	-2	-5,4	0,5	0,5	0,6
50 Jahre und älter	2.861	-37	-1,3	290	11,3	2,6	2,7	2,4
55 Jahre und älter	2.102	9	0,4	142	7,2	3,1	3,1	3,0
Deutsche	6.010	-107	-1,7	783	15,0	2,2	2,3	1,9
Ausländer	2.885	25	0,9	662	29,8	3,6	3,6	2,9
Rechtskreis SGB II	18.086	-203	-1,1	1.821	11,2	5,1	5,2	4,7
Männer	9.456	-130	-1,4	1.003	11,9	5,2	5,3	4,7
Frauen	8.630	-73	-0,8	818	10,5	5,1	5,1	4,7
15 bis unter 25 Jahre	987	-37	-3,6	60	6,5	3,2	3,3	3,2
15 bis unter 20 Jahre	256	-7	-2,7	29	12,8	3,8	3,9	4,0
50 Jahre und älter	6.519	-45	-0,7	879	15,6	6,1	6,1	5,4
55 Jahre und älter	4.373	16	0,4	783	21,8	6,5	6,5	5,5
Deutsche	9.002	-43	-0,5	848	10,4	3,3	3,3	3,0
Ausländer	9.084	-160	-1,7	973	12,0	11,4	11,6	10,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

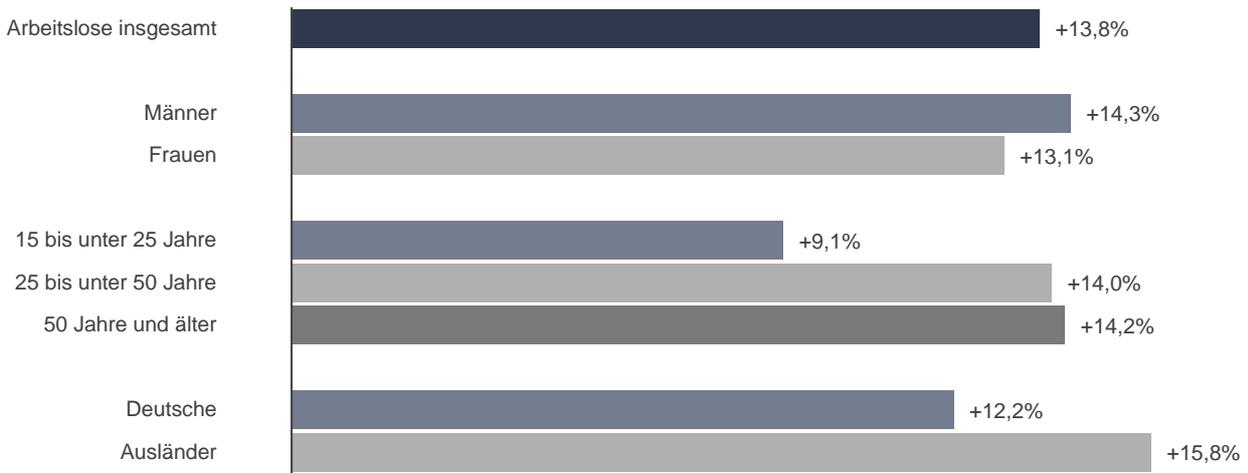
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

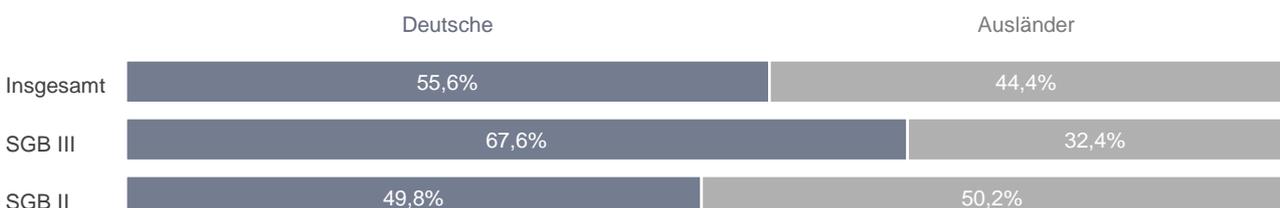
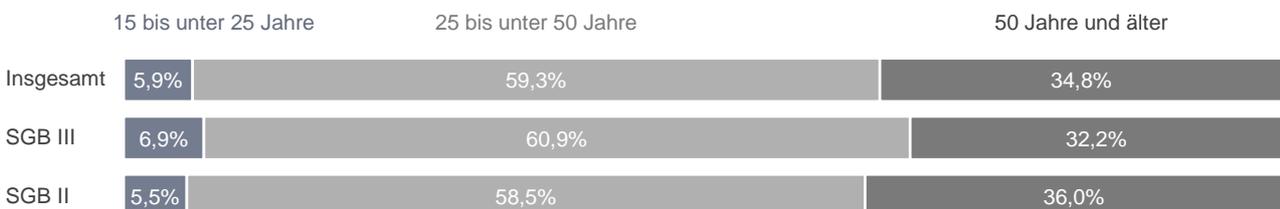
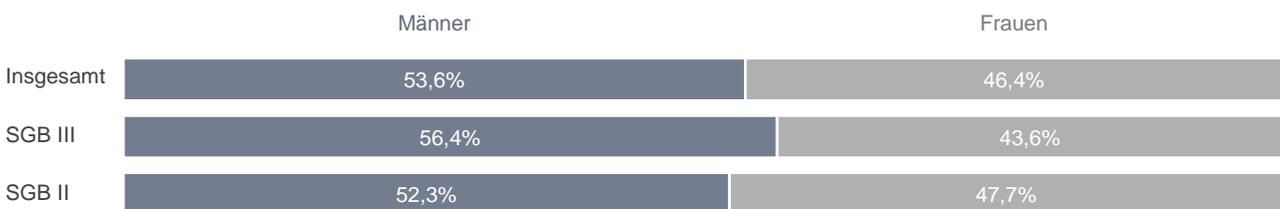
Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



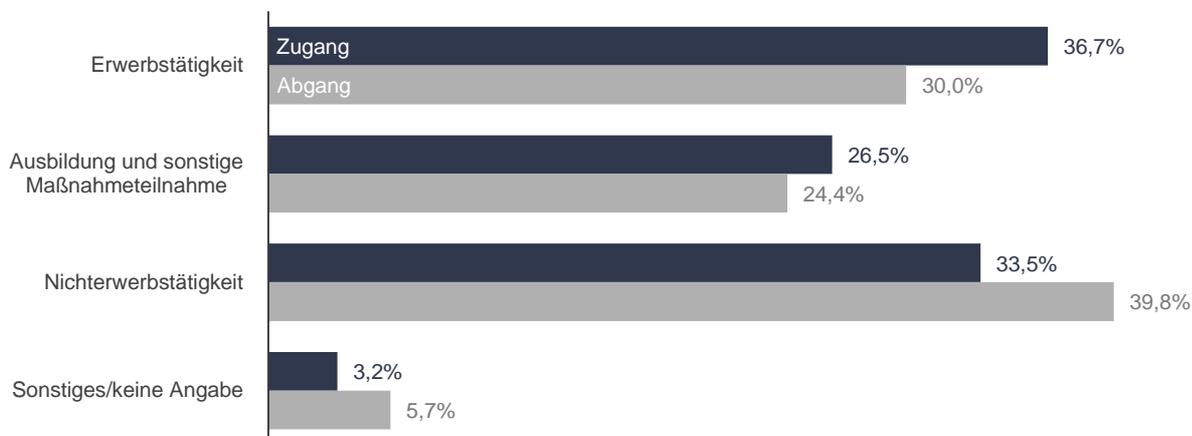
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 4.925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 76 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.202 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 429 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 16.203 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.138 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.455 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 378 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.807 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 96 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.562 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 137 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.925	-659	-11,8	76	1,6	16.203	1.138	7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.807	-6	-0,3	96	5,6	6.032	688	12,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.634	-35	-2,1	112	7,4	5.530	682	14,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	70	36	105,9	-26	-27,1	191	-39	-17,0
Selbständigkeit	99	-8	-7,5	6	6,5	300	40	15,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.307	-442	-25,3	-28	-2,1	4.320	346	8,7
Nichterwerbstätigkeit	1.651	-164	-9,0	64	4,0	5.277	175	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.108	-69	-5,9	70	6,7	3.470	207	6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	477	-78	-14,1	26	5,8	1.591	69	4,5
Sonstiges/keine Angabe	160	-47	-22,7	-56	-25,9	574	-71	-11,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	5.202	168	3,3	429	9,0	14.455	378	2,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.562	118	8,2	137	9,6	4.420	258	6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.376	119	9,5	141	11,4	3.861	251	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	45	6	15,4	-33	-42,3	132	-101	-43,3
Selbständigkeit	140	-4	-2,8	28	25,0	418	106	34,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.271	69	5,7	-111	-8,0	3.340	-429	-11,4
Nichterwerbstätigkeit	2.070	-38	-1,8	326	18,7	5.861	468	8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.288	-31	-2,4	194	17,7	3.654	263	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	632	-15	-2,3	91	16,8	1.796	219	13,9
Sonstiges/keine Angabe	299	19	6,8	77	34,7	834	81	10,8

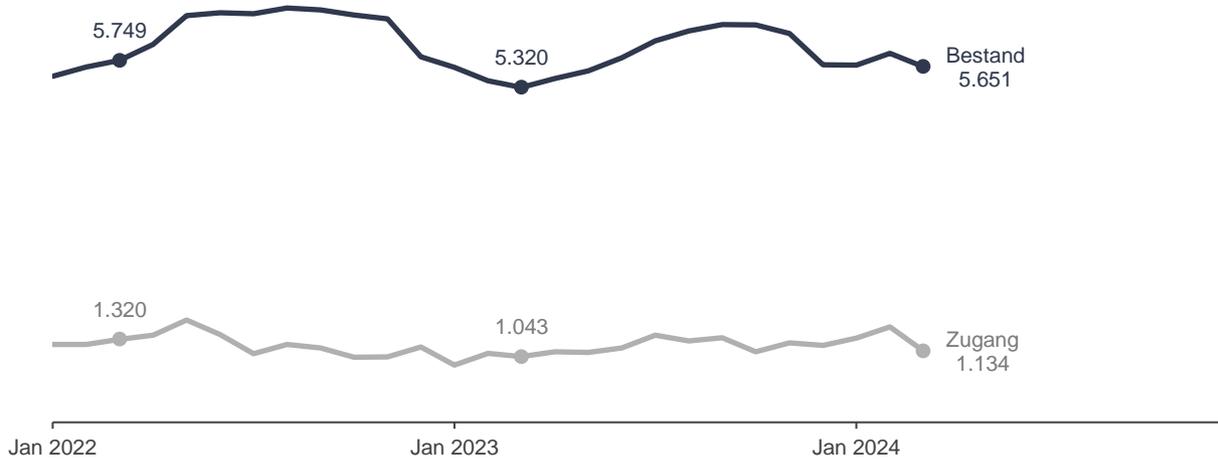
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Düsseldorf waren im März 5.651 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 210 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 331 Stellen mehr (+6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 1.134 neue Arbeitsstellen, das waren 91 oder 9 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.987 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 942 oder 31%. Zudem wurden im März 1.384 Arbeitsstellen abgemeldet, 277 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 4.015 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 639 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.134	-381	-25,1	91	8,7	3.987	942	30,9
dar. sofort zu besetzen	720	-292	-28,9	-89	-11,0	2.641	446	20,3
sozialversicherungspflichtig	1.126	-363	-24,4	94	9,1	3.932	944	31,6
dar. sofort zu besetzen	717	-277	-27,9	-86	-10,7	2.608	436	20,1
Bestand	5.651	-210	-3,6	331	6,2	5.729	268	4,9
dar. sofort zu besetzen	5.246	-165	-3,0	194	3,8	5.326	138	2,7
sozialversicherungspflichtig	5.489	-199	-3,5	356	6,9	5.564	295	5,6
dar. sofort zu besetzen	5.088	-158	-3,0	218	4,5	5.166	165	3,3
Abgang	1.384	29	2,1	277	25,0	4.015	639	18,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.372	31	2,3	283	26,0	3.973	658	19,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

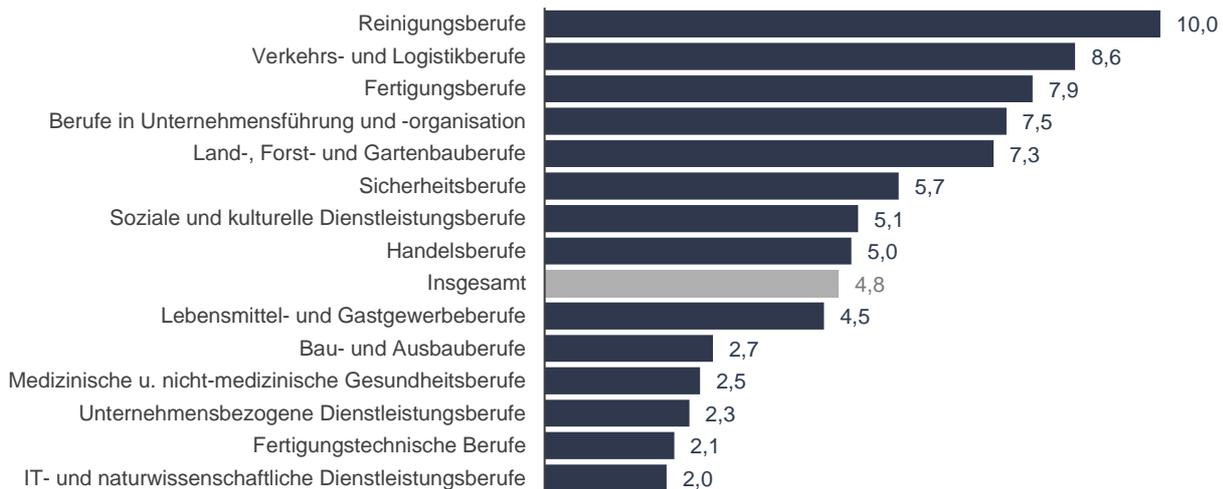
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	26.981	100	-285	-1,0	3.266	13,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	379	1,4	-12	-3,1	39	11,5
Fertigungsberufe	1.188	4,4	-7	-0,6	187	18,7
Fertigungstechnische Berufe	959	3,6	-11	-1,1	169	21,4
Bau- und Ausbauberufe	1.202	4,5	-6	-0,5	173	16,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.597	9,6	-43	-1,6	275	11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.512	5,6	-15	-1,0	273	22,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	2.061	7,6	-54	-2,6	356	20,9
Handelsberufe	3.327	12,3	2	0,1	507	18,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.080	11,4	-10	-0,3	553	21,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	1.411	5,2	-50	-3,4	238	20,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	761	2,8	-24	-3,1	179	30,8
Sicherheitsberufe	1.368	5,1	-1	-0,1	206	17,7
Verkehrs- und Logistikberufe	3.806	14,1	11	0,3	382	11,2
Reinigungsberufe	2.318	8,6	-28	-1,2	125	5,7
Keine Angabe	1.012	3,8	-37	-3,5	-396	-28,1
Gemeldete Arbeitsstellen	5.651	100	-210	-3,6	331	6,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	52	0,9	2	4,0	3	6,1
Fertigungsberufe	150	2,7	8	5,6	8	5,6
Fertigungstechnische Berufe	456	8,1	20	4,6	107	30,7
Bau- und Ausbauberufe	440	7,8	-30	-6,4	109	32,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	573	10,1	-81	-12,4	-143	-20,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	599	10,6	-37	-5,8	-105	-14,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	405	7,2	18	4,7	-59	-12,7
Handelsberufe	668	11,8	-5	-0,7	119	21,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	411	7,3	6	1,5	-7	-1,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	601	10,6	-65	-9,8	47	8,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	384	6,8	-12	-3,0	160	71,4
Sicherheitsberufe	238	4,2	21	9,7	77	47,8
Verkehrs- und Logistikberufe	442	7,8	-32	-6,8	9	2,1
Reinigungsberufe	232	4,1	-23	-9,0	6	2,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

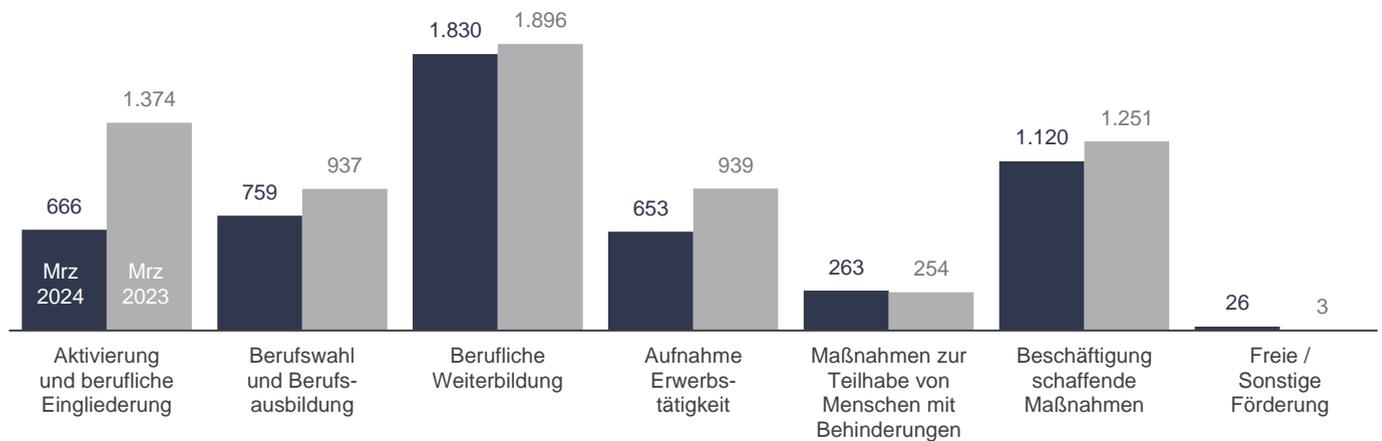
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	878	85	10,7	-20	-2,2	2.237	-379	-14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	42	-56	-57,1	-44	-51,2	160	-36	-18,4
Berufliche Weiterbildung	271	10	3,8	-41	-13,1	743	-239	-24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	19	25,0	-55	-36,7	256	-165	-39,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-5	-22,7	-5	-22,7	62	10	19,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	146	98	204,2	-308	-67,8	492	-225	-31,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	9	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	666	16	2,5	-708	-51,5	681	-625	-47,8
Berufswahl und Berufsausbildung	759	13	1,7	-178	-19,0	776	-158	-16,9
Berufliche Weiterbildung	1.830	-15	-0,8	-66	-3,5	1.872	-2	-0,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	653	-6	-0,9	-286	-30,5	674	-292	-30,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	263	-11	-4,0	9	3,5	271	12	4,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.120	-47	-4,0	-131	-10,5	1.158	-96	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	2	8,3	23	x	25	21	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	568	-69	-10,8	-124	-17,9	1.721	-277	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-140	-80,9	-3	-8,3	241	10	4,3
Berufliche Weiterbildung	279	-84	-23,1	-29	-9,4	944	-29	-3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	-40	-30,5	-91	-50,0	421	-65	-13,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	1	4,3	-2	-7,7	69	-9	-11,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	138	53	62,4	-333	-70,7	553	-125	-18,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	4	-12	-75,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

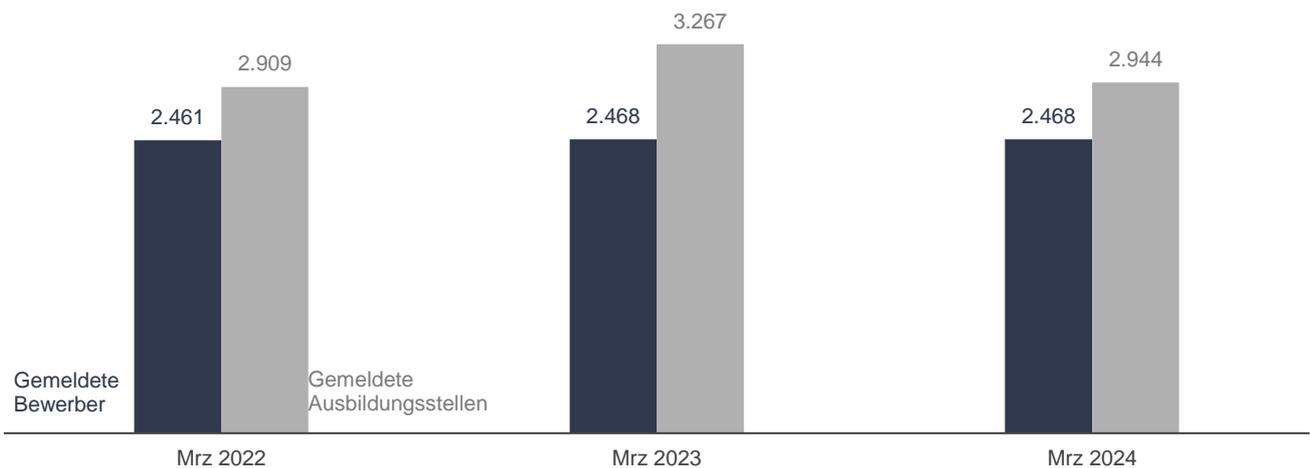
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Düsseldorf 2.468 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.944 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 323 (-10%). Ende März waren 1.504 Bewerber noch unversorgt und 1.881 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+92 oder +7%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-350 oder -16%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.468	-	-	2.468	2.461
versorgte Bewerber	964	-92	-8,7	1.056	1.011
einmündende Bewerber	229	13	6,0	216	176
andere ehemalige Bewerber	462	14	3,1	448	434
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	273	-119	-30,4	392	401
unversorgte Bewerber	1.504	92	6,5	1.412	1.450
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.944	-323	-9,9	3.267	2.909
betriebliche Ausbildungsstellen	2.907	-319	-9,9	3.226	2.863
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	37	-4	-9,8	41	46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.881	-350	-15,7	2.231	2.039
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,32	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,25	x	x	1,58	1,41

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Düsseldorf (Arbeitsort)

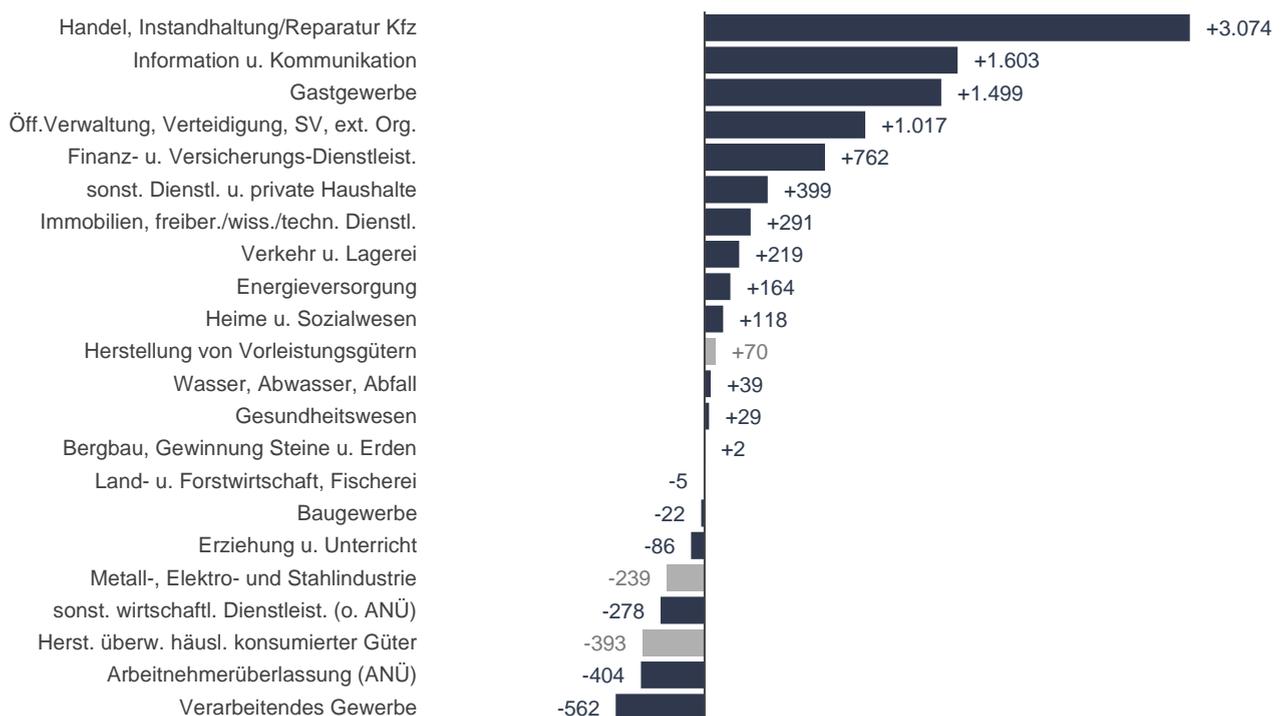
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Düsseldorf auf 458.867. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 7.859 oder 1,7%, nach +10.556 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+3.074 oder +5,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-562 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	458.867	454.537	453.748	452.431	451.008	7.859	1,7
53,0% Männer	243.356	241.490	240.292	239.045	238.089	5.267	2,2
47,0% Frauen	215.511	213.047	213.456	213.386	212.919	2.592	1,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	40.120	37.519	38.392	39.433	39.496	624	1,6
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	321.022	320.265	320.190	318.929	318.602	2.420	0,8
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	93.782	92.920	91.504	90.428	89.306	4.476	5,0
74,9% Vollzeit	343.524	340.286	340.719	339.824	338.947	4.577	1,4
25,1% Teilzeit	115.343	114.251	113.029	112.607	112.061	3.282	2,9
81,6% Deutsche	374.485	372.088	372.243	372.963	371.999	2.486	0,7
18,4% Ausländer	84.381	82.448	81.503	79.466	79.006	5.375	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.